



Frühlingssemester 2025

# Inhaltsverzeichnis

Worte des Präsidenten	2
Der Vorstand stellt sich vor	3
Notenstatistik	6
Masterreise-Eventkalender	11
Praktikumsbericht	12
Semesteragenda AIV	13
Bericht Skiweekend	14
Knobelecke	15
Praktikumsbericht	16
Kreuzworträtsel	18
Ausblick Masterreise 2025 - Singapur + Malaysia	20
KTH 2025	21
Fotostrecke	22
Exkursionsbericht HS24 - Flughafen Zürich	24
Sponsoren	25
Semesteragenda Lochness	26
Auflösung Knobelecke	28

Redaktion  
Lynn Eicher  
redaktion@aiv.ethz.ch

Herausgeber  
Akademischer Ingenieur:innen-Verein AIV

Cover: Weisser Turm Mulegns - Bild von Hansmeyer/Dillenburger

# Worte des Präsidenten

Liebe AIV-Mitglieder,

Mein erstes Semester als Präsident ist bereits vorüber und ich blicke auf zahlreiche spannende und unterhaltsame Erfahrungen zurück. Kaum waren die letzten Prüfungen des Herbstsemesters abgeschlossen, hat bereits das Frühjahrssemester begonnen – daher blieben Ferien für die meisten nur ein Wunschgedanke. Wie bereits im letzten NAIV berichtet, arbeitet die ETH momentan am PAKETH, einer Reform, die die Semesteragenda der Studierenden neu gestalten soll. Unter anderem wird dabei über Semesterferien im Winter diskutiert. Von dieser Anpassung werden jedoch vermutlich nur unsere Jüngeren profitieren, da die Umsetzung erst für das Herbstsemester 2027 geplant ist.

Im vergangenen Semester durfte der AIV zahlreiche erfolgreiche Events durchführen. Die Erstis hatten im Rahmen des Erstiznacht's und des Erstiweekend's die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Mein persönliches Highlight war die Exkursion nach Vitznau, gefolgt von der genussvollen Weindegustation. In der darauffolgenden Woche sorgte ein spannendes Paintball-Turnier für strahlende Gesichter. Bei einem besonderen Abend, der dem Untervereinsbonding gewidmet war, konnten sich die Vorstandsmitglieder des AIV mit den Untervereinsvorständen austauschen und einen lustigen Abend geniessen.

Ein weiterer unvergesslicher Moment war der Glühweinplausch. Aufgrund starken Schneefalls bleibt der VBZ dieser Abend wohl in schlechter, uns hingegen in bester Erinnerung. Innerhalb weniger Stunden haben wir knapp 200 Liter Glühwein ausgeschenkt – Rekord für den AIV! Auch das Jassturnier fand grossen Anklang und zum Abschluss des Semesters gestalteten wir mit dem Dozierendenapéro, der parallel zu Nik's Hütte stattfand, einen gelungenen Ausklang.

Im kommenden Semester gibt es nur zwei kleine Veränderung im Vorstand: Anete wird sich künftig im Verein Swissloop Tunneling engagieren und tritt daher aus dem AIV-Vorstand zurück. Mit Pol haben wir einen kompetenten Ersatz mit luxemburgischem Charme gefunden. Auch Oliver gibt sein Ressort auf dieses Semester hin ab. Mit Kesía haben wir eine weitere Zweitsemestlerin, die dem AIV Vorstand hoffentlich lange erhalten bleibt. Ich freue mich, das nächste Semester mit einem voll besetzten Vorstand in Angriff zu nehmen. Bereits jetzt ist jedoch klar, dass viele Vorstandsmitglieder nach dem kommenden Semester in ihr Zwischenjahr gehen und somit den AIV-Vorstand verlassen werden. Daher sind wir für das HS25 auf neue Vorstandsmitglieder angewiesen. Meldet euch bitte frühzeitig, falls ihr Interesse habt, im Vorstand mitzuwirken – wie das letzte Semester gezeigt hat, tragen die engagierten Vorstandsmitglieder massgeblich zum Erfolg des AIV bei.

Auch die Veranstaltungen des kommenden Semesters versprechen wieder abwechslungsreich und interessant zu werden. Neben dem grossen Highlight – dem Skiweekend – erwarten euch unter anderem Aktivitäten wie Gokartfahren, ein Curlingabend, eine Whiskey-Degustation, ein Turnhallenrevival, Bouldern und der berühmt-berüchtigte Bierlauf. Ergänzt wird das Programm durch diverse Exkursionen, Lunchkolloquien und weitere Events, sodass hoffentlich für jedes Mitglied etwas dabei ist.

Ich wünsche euch ein gutes, lehrreiches und abwechslungsreiches Semester und freue mich darauf, euch bei einem der AIV-Events anzutreffen. Bei Anliegen oder Fragen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Gruss Timo



# Der Vorstand stellt sich vor



Hintere Reihe von links nach rechts:

Lynn Eicher (Redaktion), Alena Zenhäusern (Kommunikation), Constantin Aspect (Aktivitäten), Janina Klöti (Aktivitäten), Philipp Rohner (Aktivitäten), Jeremy Schäfli (Dienstleistungen), Pol Winkin (External Relations)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Samuele Balestra (IT), Louis Barbey (Quästur), Madlaina Muntwyler (Vizepräsidium/Aktivitäten), Timo Schällibaum (Präsidium), Kesía Mächler (HoPo Extern), Tim Walde (HoPo Intern)

Die Vorstandssitzung findet jeden zweiten Donnerstag um 11:35 im HXE C23 statt. Bei Interesse kannst du jederzeit ungeniert vorbeischaun oder uns per Mail kontaktieren.



Akademischer  
Ingenieur:innen-  
Verein





### Timo Schällibaum, Präsidium

Timo hat Energie für mindestens zwei, weshalb er auch gefühlt doppelt so viele Credits und Ehrenämter belegt wie andere Studierende. Trotzdem lässt er selten eine Party im LochNess sausen. Wenn andere ausschlafen oder chillen, spielt er irgendwo Tennis, gründet eine Firma, organisiert eine Firmenmesse oder arbeitet in einem Ingenieurbüro. Timo liebt Apéros und gutes Essen, für letzteres gibt er auch gerne viel Geld aus. Du darfst ihm ruhig immer hallo sagen, denn eigentlich ist er nur hier zum yappen.



### Madlaina Muntwyler, Vizepräsidium/Aktivitäten

Zum Glück wohnt Madlaina in der Schweiz, wo es klare Jahreszeiten gibt, denn sonst könnte sie sich nicht entscheiden, ob sie Skifahren oder surfen gehen soll. Allgemein tut sie sich schwer mit Entscheidungen - genau so wie ihre Tränen, die sich nie entscheiden können, ob sie beim Lachen oder Weinen fließen sollen. Mäddi wird sich aber immer für «tres bieras» entscheiden... und für Dinos. Deshalb freut sie sich über jeden Eintrag in ihrem Dino-Freundebuch, also meldet euch bei ihr!



### Tim Walde, HoPo intern

Duschen gehen, während die Nudeln kochen und diese dennoch al dente genießen, das sind die Herausforderungen, die es zu meistern gilt - das ist das Leben am Limit von Tim. Neben den Alltagsrisiken überlässt er selten etwas dem Zufall. Er ist gerne unterwegs, wird mit dem Alter jedoch immer vernünftiger und ruhiger. Seine Neujahresvorsätze haben meistens eine Lebensdauer, die genauso kurz ist wie die einer Eintagsfliege.



### Louis Barbey, Quästur

Louis ist der eine arbeitslose Freund, der dir an einem random Mittwoch um 6 Uhr morgens ein Bild schickt, wie er über eine Slackline balanciert, über eine Schlucht die 700 Meter tief ist. Aber Louis ist nicht arbeitslos. Wenn man mit ihm unterwegs ist, muss man auf alles gefasst sein. Man weiss nie, was als nächstes kommt; vielleicht hat er plötzlich eine Spargel im Mund oder verschwindet und taucht kurze Zeit später auf dem Dach nebenan auf. Nur ihm kanns passieren, dass er in der Nacht vor der Prüfung einen Marathon läuft.



### Pol Winkin, External Relations

Gebürtig aus dem kleinen Luxemburg, habe ich mich auf die Reise in die Schweiz begeben. Wenn du Pol suchst, findest du ihn entweder beim Spikeball-Match, auf dem Volleyballfeld oder irgendwo, wo gerade Action ist. Ruhe ist für ihn eher ein Fremdwort - ausser es geht um eine strategische Pause. Egal ob beim Sport oder im Alltag, er ist immer für einen Match zu haben. Wer ihn kennt, weiss: Ein bisschen Ehrgeiz gehört dazu, aber am Ende zählt vor allem der Spass.



### Samuele Balestra, IT

Samuele, von seinen Freunden und sich selbst Cemy genannt. Er hat eine grosse Leidenschaft für Sport; wenn man über etwas informiert sein möchte, kann man ihn fragen, von der Premier League bis zum regionalen Boccia-Turnier. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis er sein eigenes Stadion plant und baut. Wenn er Musik hört, kommt das Beste in ihm zum Vorschein; oft braucht er nicht einmal Alkohol, um sich gehen zu lassen und „zu tanzen“ (was in Wirklichkeit eher seltsame und unkoordinierte Bewegungen sind). Übrigens, wenn die Schweizer Nationalmannschaft spielt, wird sein Auto zum mobilen Hotel; egal, wo er ist, er nimmt dich immer mit.



### Jeremy Schäfli, Dienstleistungen

Jeremy ist ein echter Spezialist in zwei Disziplinen: Fußball und – sagen wir mal – gedanklichen Umwegen. Seine Konzentration hat die Aufmerksamkeitsspanne eines Goldfischs auf Koffein, was vor allem in den Vorlesungen zur Geltung kommt. Dort fällt es ihm schwer, ruhig zu sein, wenn überhaupt ruhig zu sitzen. Wenn ihr Fragen habt, wie man am besten lernt, fragt ihr ihn am besten als letztes. Wenn ihr aber gerne wieder mal ein wenig lachen wollt, empfiehlt sich seine Gemeinschaft trotzdem natürlich auf eigene Gefahr.



### Alena Zenhäusern, Kommunikation

Eigentlich sollte man meinen, dass Kommunikation mit unserer Kommunikationschefin ein Selbstläufer ist. Dennoch gibt es immer wieder Schwierigkeiten, wenn die liebe Alena wieder einmal im urchigen Walliserdeutsch unterwegs ist und «zhudolundzfätzu» ist. Die Schwierigkeiten können aber nicht nur im Gespräch, sondern auch in der Kochmengen-schätzung auftreten. So kann es gut einmal vorkommen, dass sie dir Zmittag mitbringt, weil sie zu viele Cordon Bleus gemacht hat. Wenn sie dir so etwas Nettes tut, dann sollte man sich lieber nett bedanken. Denn man munkelt, sie hätte einen schwarzen Gürtel und scheut sich nicht, diese Künste anzuwenden.



### Kesia Mächler, HoPo Extern

Kesia kann man an ihrer pinken Sporttasche mit einigen (zu vielen) Haargummis dran erkennen. Zwischendurch kanns mal vorkommen, dass man sie statt in der Vorlesung irgendwo rennend im Wald findet, weil «Vorläsig luege chani ja au no wenss dusse nümm schön isch.» (Die Wahrscheinlichkeit, dass sie dann gar nicht geschaut wird ist relativ gross.) Auch für jegliche Events ist sie immer zu haben. Sie trinkt zwar nicht, aber wenn sie übermüdet ist, könnte man dies schon fast bezweifeln.



### Constantin Aspect, Aktivitäten

Er kommt aus Frankreich und singt jeden Abend heimlich die Marseillaise. Einer seiner französischen Vorfahren hat den Nobelpreis gewonnen, was er niemals erwähnen würde, da er für das Basisjahr ganze drei Jahre gebraucht hat. Er kennt viel zu viele random Leute und muss immer mit jedem quatschen, den er kennt, und wenn ihr jemals beim tischkicker verlieren wollt, dann würde ich gegen ihn spielen.



### Philipp Rohner, Aktivitäten

Ohne ChatGPT würde dieser Text nicht existieren – genauso wenig wie sein Verständnis von Multivariate Statistik und Machine Learning. Vor Prüfungen schiebt er Panik, aber mit ein bisschen KI-Magie klappt es dann doch immer irgendwie. Statt sich nur mit Formelbüchern rumzuschlagen, genießt er lieber literarische Klassiker, natürlich mit einer Tasse Kaffee zur Hand. Ausgestattet ist er im Studium wie ein Profi: Spind mit eigener Kaffeemaschine, einem Geschirrtuch auf der Leine und natürlich passenden Keksen – denn wer sagt, dass man beim Lernen nicht stilvoll Pause machen kann?



### Janina Klöti, Aktivitäten

Falls ihr irgendwo im HIL eine Ansammlung von Blau seht, dann habt ihr Janina erfolgreich im Visier. Falls ihr dann noch schlagfertig genug seid, reagiert sie mit einer Verwandlung in einen rot-blau Stift. Seid jedoch gefasst auf Gegenwehr, denn mit ihrer Theatererfahrung kann sie sich schnell in euren Endgegner verwandeln. Es könnte allerdings etwas länger dauern, bis sie sich für die ideale Rolle entscheidet. In ihrer Freizeit geht sie perfekt in der Figur als Möchtegern-Surferin auf oder auch als Fisherman`s-Friend-Packungssammlerin. Also, falls ihr noch leere Fisherman`s-Friends-Packungen habt, könnt ihr euch gerne bei Tschennäina melden.

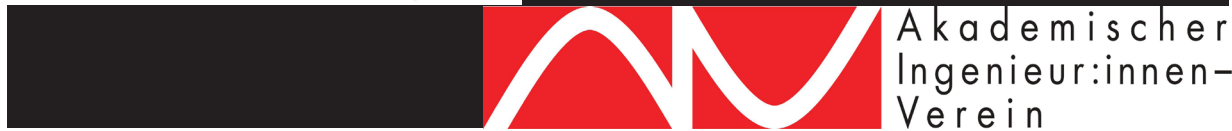


### Lynn Eicher, Redaktion

Wer mit ihr schon einmal unterwegs war, weiss: Es gibt keinen Ort, an dem sie nicht jemanden kennt. Ob auf der Skipiste, in der Club-Toilette oder mitten auf der Strasse – sie plaudert mit Fremden, als wären es alte Freunde. Ihre Ideologie? Die besten Bekanntschaften entstehen dort, wo niemand damit rechnet – zum Beispiel an der Kaffeemaschine oder auf dem Mädchen-Klo. Falls du mal keine Lust hast, alleine etwas zu unternehmen – Kein Problem, Lynn ist dabei! Spontaner Städtetrip? Klar. Merkwürdiger Workshop für Anfänger-Origami? Warum nicht. Sie ist für fast alles zu begeistern. Der einzige Haken? Ihr Terminkalender gleicht einem überbuchten Flug. Du solltest besser jetzt schon einen Termin für 2026 reservieren.

# LET'S GO!

**Wir suchen Dich!**  
Lust auf eine neue Herausforderung, spannendes Teamwork und eine gute Portion Spass?  
Dann melde Dich jetzt für den AIV Vorstand HS25!



Akademischer  
Ingenieur:innen-  
Verein

# Notenstatistik

Timo Schällibaum

Aufgeführt sind nur die regulär geschriebenen Blöcke, da die irregulären Blöcke von zu wenigen Studierenden geschrieben wurden, als dass sie hier aufgeführt werden dürfen. Der prozentuale Wert der bestandenen Studierenden bezieht sich auf alle Studiengänge, welche die Prüfung geschrieben haben.

(Bezüglich allfälliger Inkohärenzen: Es muss berücksichtigt werden, dass einige Studierende ihre Prüfungssession in der Mitte abbrechen oder bei der Notenkonferenz Grenzfälle (z.B. Durchschnitt 3.98) abgeändert werden können. Deshalb können Zahlen wie „Anz. Bestanden“ oder „Repetent:innen“ z.T. inkohärent wirken.)

BP A (Wi 25)	Alle Studierenden				
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.
<b>Gesamtprüfung</b>	127	4.59	0.77	102	<b>80.3%</b>
# Privates Baurecht		4.97	0.51		97.5%
# Geologie & Petrographie		4.66	0.79		85.2%
# Programming		4.85	1.00		81.4%
# Lineare Algebra		4.81	0.95		87.6%
# Mechanik I		4.10	1.00		68.8%

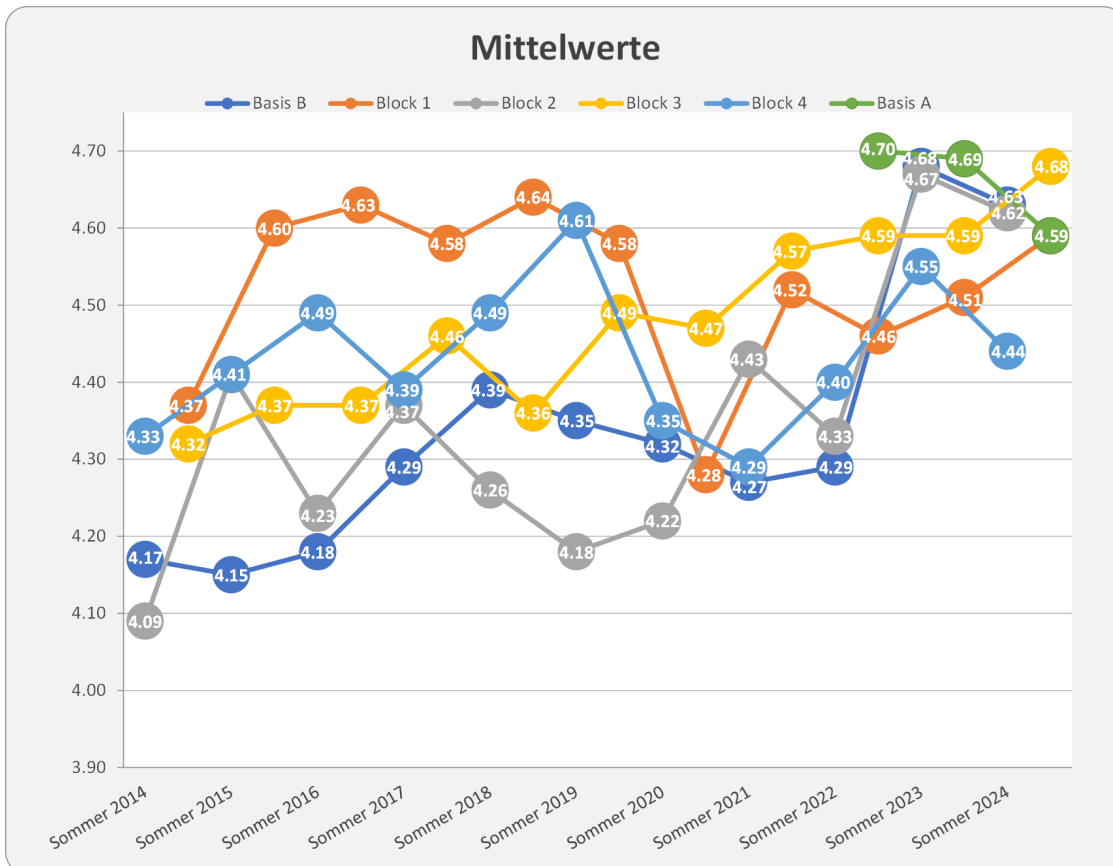
Block 1 (Wi 25)	Alle Studierenden				
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.
<b>Gesamtprüfung</b>	83	4.59	0.69	68	<b>81.9%</b>
# Analysis III		5.04	0.87		92.2%
# Hydraulik		4.72	0.75		87.6%
# Dynamics		4.41	0.67		86.6%
# Physik		4.68	0.99		74.1%
# Baustatik I		4.29	0.79		72.3%



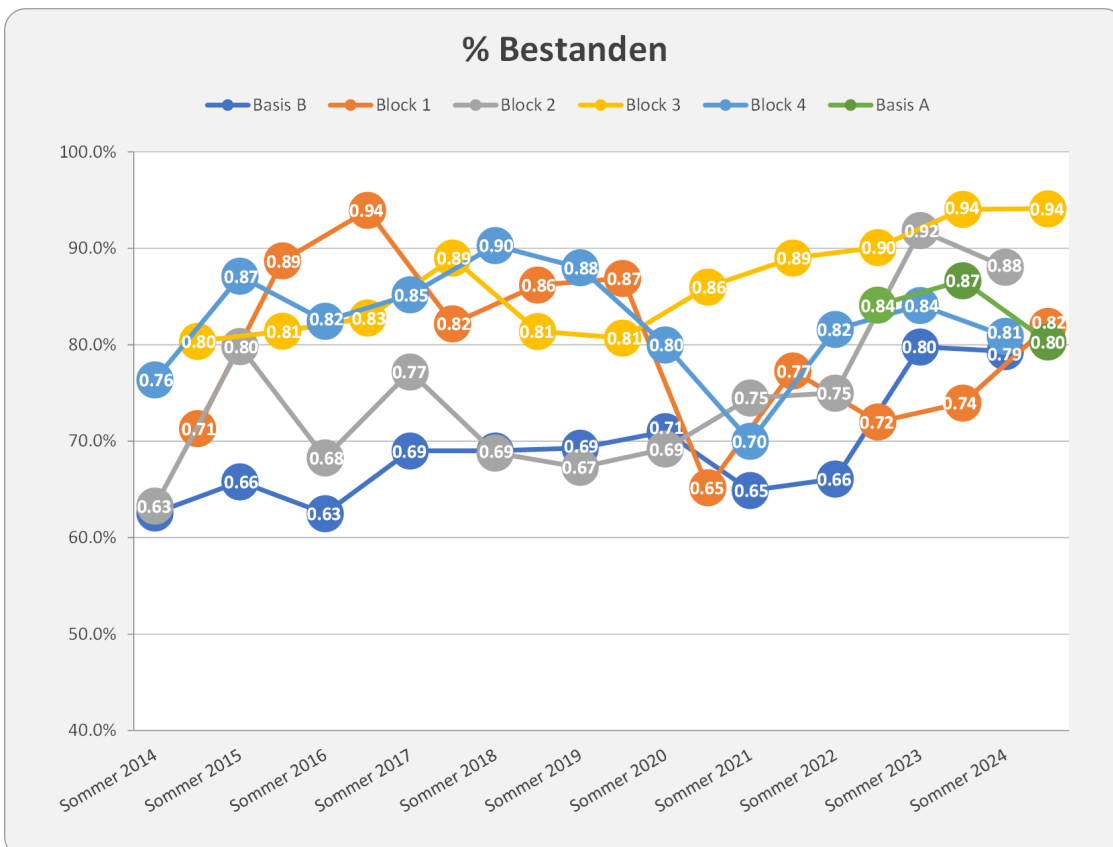
<b>Block 3 (Wi 25)</b>	<b>Alle Studierenden</b>				
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.
<b>Gesamtprüfung</b>	51	4.68	0.52	48	<b>94.1%</b>
# Hydrology		4.70	0.63		81.2%
# Grundbau		4.87	0.65		90.6%
# Systems Engineering		5.08	0.43		97.7%
# Stahlbau I/II		4.51	0.71		74.6%
# Public Transport and R.		4.45	0.61		78.5%

Diese Tabelle listet die Anzahl der Studierenden auf, die zu einer Prüfungssession antraten. Sie müssen diese nicht zwingend beendet haben.

<b>Teilnehmende</b>	<b>Basis A</b>	<b>Basis B</b>	<b>Block 1</b>	<b>Block 2</b>	<b>Block 3</b>	<b>Block 4</b>
Sommer 2014		179		109		127
Winter 2015			129		107	
Sommer 2015		193		114		101
Winter 2016			124		113	
Sommer 2016		184		123		114
Winter 2017			132		114	
Sommer 2017		158		145		88
Winter 2018			118		127	
Sommer 2018		113		121		134
Winter 2019			94		113	
Sommer 2019		127		107		100
Winter 2020			99		88	
Sommer 2020		123		104		85
Winter 2021			92		100	
Sommer 2021		134		98		90
Winter 2022			110		82	
Sommer 2022		124		104		87
Winter 2023	107		100		91	
Sommer 2023		94		86		88
Winter 2024	90		73		84	
Sommer 2024		87		67		89
Winter 2025	127		83		51	



Hier sind nur Mittelwerte geplottet, wenn der jeweilige Prüfungsblock „regulär“ geschrieben wurde, das heisst, Block 1 nur im Winter, Block 2 nur im Sommer, etc. Während der Repetitionssessionen (bspw. Basisprüfung im Winter) sind die Zahlen der Teilnehmenden meist sehr klein, wodurch die Prüfungsergebnisse stark schwanken. Diejenigen, die abgebrochen haben, werden nicht berücksichtigt.



Erfreulicherweise dürfen wir seit dem letzten Jahr auch Angaben zu Masterfächer mit mindestens 10 Prüfungsabsolvent:innen an die Studierenden weitergeben. Diese sind auf den nächsten zwei Seiten aufgeführt. Wir raten stark davon ab, die Vertiefungsrichtung aufgrund der Notenstatistik zu wählen. Die Mastervertiefungen sollen unbedingt nach Interesse gewählt werden. Bei einigen Fächern haben wir die Noten leider noch nicht erhalten. Sofern wir diese noch erhalten, werden sie in der Online-Version des NAIV ergänzt werden.

<b>Master (Wi 25)</b>	<b>Alle Studierenden</b>				
	# Stud.	Schnitt	StdAbw.	#Best.	% Best.
<b>Konstruktion</b>					
# Steel Structures III	80	4.27	0.924	57	71%
# Theory of Structures III	85	4.46	0.78	69	81%
# Advanced Structural Concrete	55	4.56	0.87	39	71%
# Holzbau III	17	4.85	0.57	17	100%
<b>Geotechnik</b>					
# Design and Construction in Geotechnical Engineering	38	4.84	0.65	36	95%
# Untertagbau I	39	4.66	0.56	37	95%
# Untertagbau III	21	5.04	0.38	21	100%
# Theoretical and Experimental Soil Mechanics	44	4.67	0.71	37	84%
# Forensic Geotechnical Engineering	41	5.20	0.80	38	93%
# Geotechnik der Verkehrswege	20	5.11	0.78	18	90%
# Environmental Geotechnics - Polluted Sites and Waste	18	4.76	0.68	17	94%



<b>Bau- und Erhaltungsm.</b>					
# Sustainable Development in the Built Environment	45	5.00	0.70	40	89%
<b>Wasserbau</b>					
# River Engineering	22	4.75	0.7	20	91%
# Wasserbau II	20	4.78	0.62	20	100%
# Numerical Hydraulics	17	4.37	0.69	15	88%
<b>Werkstoffe</b>					
# Durability and Maintenance of Reinforced Concrete	13	5.48	0.33	12	92%
# Moisture Transport in Porous Media	10	4.86	0.77	7	70%
<b>Verkehr</b>					
# Public Transport Design and Operations	15	5.57	0.56	15	100%

# MASTERREISE

## 2025 EVENTS



- 27.02. Masterparty
- 04.03. Bauingenieurinnenforum
- 21.03. Brändi Dog Tournament
- 26.03. Pubquiz
- 08.05. Masterparty

From April weekly:

on **Thursdays** Rooftopbar on HIL

In May weekly:

on **Tuesdays** or **Wednesdays** Ping Pong „Rundlauf“  
in front of HIL



Scan to stay up to date on all events or follow on instagram @masterreise2025 :)

vöeth

Fachverein  
Verband der  
Studierenden  
an der ETH



Akademischer  
Ingenieur:innen-  
Verein



# Praktikumsbericht

*Immanuel Hubmann*

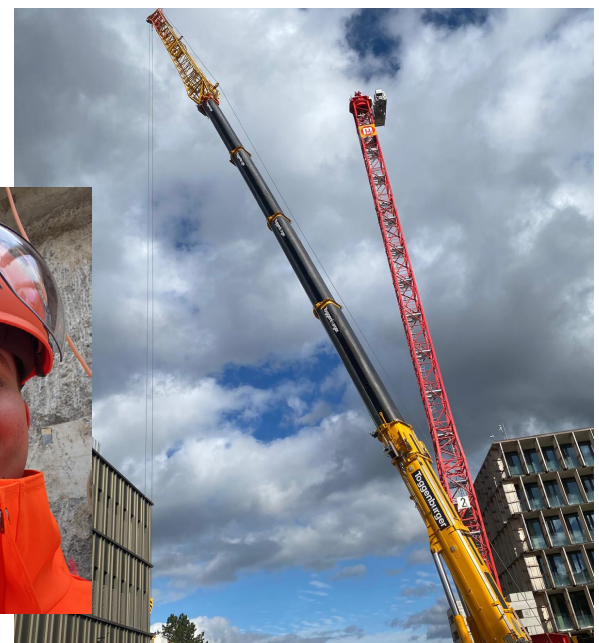
Mein Praktikum als Bauführer bei Marti Zürich an der Baustelle ETH HPQ erstreckte sich von Oktober bis Juli und ermöglichte mir wertvolle praktische Erfahrungen auf der Baustelle. Während dieser Zeit konnte ich umfassende Einblicke in die Organisation, Koordination und Umsetzung von Bauprojekten gewinnen. Zu meinen Hauptaufgaben gehörten die Baustellenorganisation und -koordination, darunter die Abstimmung mit Bauleitern, Polieren und Fachkräften sowie die Erstellung von Bauzeitenplänen und die Terminüberwachung. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Kontrolle der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften. Darüber hinaus war ich im Material- und Ressourcenmanagement tätig, was die Bestellung und Disposition von Baumaterialien, die Lagerhaltung und Materialkontrolle sowie die Abstimmung mit Lieferanten umfasste.

Neben organisatorischen Aufgaben war ich auch in bautechnische Tätigkeiten eingebunden. Ich kontrollierte und überwachte die Bauausführung und war in die Qualitätssicherung sowie Dokumentation eingebunden. Die Kommunikation spielte eine zentrale Rolle in meinem Praktikum, insbesondere durch die Teilnahme an

Baustellenbesprechungen, die Berichterstattung an die Bauleitung und die Klärung technischer Fragen mit Fachkräften und Subunternehmern. Eine besondere Herausforderung war das Arbeiten unter Zeitdruck sowie die Bewältigung unerwarteter Probleme wie Materialengpässe oder ungünstige Wetterbedingungen, die den Baufortschritt beeinträchtigten. Durch diese Erfahrungen konnte ich meine Problemlösungskompetenzen und meine Flexibilität erheblich verbessern.

Während meines Praktikums konnte ich zahlreiche wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben. Dazu gehörten die praxisnahe Anwendung von bautechnischem Wissen, die Verbesserung meiner organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten sowie ein tiefgehendes Verständnis für die wirtschaftlichen Aspekte eines Bauprojekts. Zudem erhielt ich wertvolle Einblicke in Bauabläufe und das Zeitmanagement auf einer Baustelle.

Grundsätzlich kann ich ein Praktikum in der Unternehmung sehr empfehlen, vor allem weil man eine andere wichtige Seite des Bauens sieht, welche während dem Studium nicht im Vordergrund steht. Vom Feierabendbier bis zum Skiweekend oder Weihnachtsessen kam das gesellige natürlich nicht zu kurz.;





# FS

- 03.03** **Curling**
- 11.03** **Vollversammlung**
- 18.03** **Exkursion - Locher**
- 25.03** **Jassturnier**
- 01.04** **Gokart**
- 03.04** **Whisky Degustation**
- 15.04** **Bouldern**
- 08.05** **Frühlingsgrill**
- 15.05** **Bierlauf mit GESO**
- 21.05** **Dozierendenapéro**



**EVENTS**

# 25

# Skiweekend FS25

*Timo Schällibaum*



Im wilden Wildhaus fand über ein Wochenende ein legendäres Fest statt – und das völlig unfallfrei! Über 80 fröhliche Gesichter versammelten sich in einem riesigen Haus, das den perfekten Rahmen bot, um gemeinsam unvergessliche Stunden zu erleben. Eingebettet in die malerische Umgebung meines Heimatorts Wildhaus, wurde dieses Wochenende zu einem echten Highlight. Auch ein absoluter Höhepunkt war der organisierte Zapfhahn: Kaum begann das Bier in Strömen zu fließen, brach ein kollektives Feiern aus – ein Moment, der sich über beide Festtage erstreckte. Die Erstis bewiesen ihr kommunikatives Talent, indem sie sich allen mit charmanten Sätzen einzeln vorstellten. Der Applaus, der ihnen dafür entgegenschlug, machte diesen Brauch zu einer Tradition, die man definitiv weiterführen könnte! Das traditionelle Fassdaubenrennen fiel aufgrund des fehlenden Schnee's ums Haus leider ins Wasser. Stattdessen avancierte Rage Cage zum Spiel der beiden Tage und entwickelte sich fast zu einem inoffiziellen Wettbewerb. Das Skifahren diente bei vielen vor allem dem Weg zwischen den Beizen, trotzdem genossen alle die Pisten, die im unteren Teil schon fast an frühlinghafte Verhältnisse erinnerten. Nicht zu vergessen: Das Küchenteam, das sich einer wahren Herkulesaufgabe stellte und für alle 80 Gäste ein kulinarisches Feuerwerk zauberte. Vom gemütlichen Pastaplausch am Samstag bis hin zu einem würzigen Thai Curry am Sonntag wurden die Geschmacksnerven über das ganze Wochenende hinweg verwöhnt. Abgerundet wurde das Festmahl durch Desserts mit romantischen Namen wie «Heisse Liebe» und unwiderstehlichen Brownies. Mit einem strahlenden Teamfoto am Samstagmittag, das die bunte Masse perfekt einfing, blicke ich bereits jetzt erwartungsvoll auf das nächste Jahr – in der Hoffnung, erneut ein solch cooles und legendäres Erlebnis zu feiern.



# Knobelecke

Lösungen auf der letzten Seite

## Sudoku

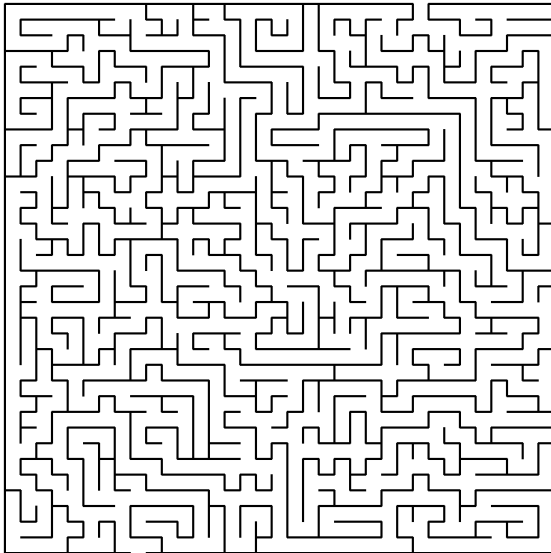
Mittel

1		5	3				4	
				1	7		6	
3								5
9				3				
	3				4			
4			2	7		9	3	
7	8			5		2		
				9	3	4		
		4					8	1

Schwer

					4			7
			5		9	2		6
		1			3			4
9		8		1			2	
	2	3						
	8						4	
	9		3		8	5	6	
	7		2					

## Labyrinth



## Logikrätsel: 100 gewinnt

Fridolin und Albertine spielen ein Spiel mit den folgenden Regeln:

- Das Spiel beginnt mit einem gemeinschaftlichen Spielwert von 0.
- Die beiden Spieler nennen abwechselnd eine Zahl von 1 bis 10, welche zum aktuellen Spielwert hinzuaddiert wird.
- Derjenige Spieler, der den Spielwert genau auf 100 bringt, gewinnt das Spiel.

Frage: Gibt es für das Spiel "100 Gewinnt" eine Gewinnstrategie?

Probiert es aus! (Spiel ist auch mit anderen Zahlen möglich.)

## Schätzfrage:

Wie viele Zeichen (inklusive Leerzeichen) umfassen die AIV Statuten vom 1. April 1997?

Sende deine Schätzung bis am 12. April 2025 an [kommunikation@aiv.ethz.ch](mailto:kommunikation@aiv.ethz.ch).

Die besten zwei Schätzungen erhalten einen Lochness Gutschein von 20 Franken.



# Praktikumsbericht - Hochbau

Giulia Honold

Im Verlauf meines Bachelors entschloss ich mich zu einem Praktikum, um das gelernte Wissen anzuwenden und wertvolle Einblicke in die Praxis zu sammeln. Am KTH habe ich verschiedene Firmen besucht und eine Stelle für 10 Monate bei der Fanzun AG in Chur gefunden. Das Ingenieurbüro beschäftigt Ingenieure sowie Architekten und ich wollte die Chance nutzen, auch die Zusammenarbeit mit Architekten im eigenen Büro kennenzulernen. Während des Praktikums habe ich vor allem im Hochbau gearbeitet und verschiedene Projekte bearbeitet. Zu Beginn des Praktikums wurde ich sehr eng betreut und durfte hauptsächlich bei einem Vorprojekt für eine Doppelvilla in Zürich mitarbeiten. So konnte ich in einem kleinen Teilprojekt vieles selbstständig erarbeiten und habe durch die Zusammenarbeit mit dem Projektleiter mein Wissen aus dem Bachelor in der Praxis angewendet. In diesem Projekt durfte ich das erste Mal mit Entwurfsarchitekten aus der eigenen

Firma arbeiten und habe von diesen Unterhaltungen und Planungsschritten viel gelernt. Nach ein paar Monaten war meine Arbeit an der Doppelvilla abgeschlossen und ich durfte mit dem zweiten grossen Projekt, welches mich während meines restlichen Praktikums noch viel beschäftigen sollte, beginnen. Ein Bergrestaurant sollte im Sommer teilweise abgebrochen, neu gebaut und komplett saniert werden. In diesem Projekt habe ich viele Bewehrungsskizzen gezeichnet, Durchstanznachweise geführt sowie Leitungspläne von Fachplanern überprüft. Ich habe mich mit den Plänen des Bestands auseinandergesetzt und überprüft, wie neue Lasten von bestehenden Bauwerksteilen aufgenommen werden können. In dieser Zeit arbeitete ich sehr viel selbstständig und in Rücksprache mit dem Projektleiter. Ich durfte selbst mit Fachplanern und Architekten kommunizieren und meine Änderungsvorschläge einbringen. Die Arbeit an diesem Projekt hat mir sehr gut gefallen und die Arbeit eines Bauingenieurs



Prüfung eines Pfales

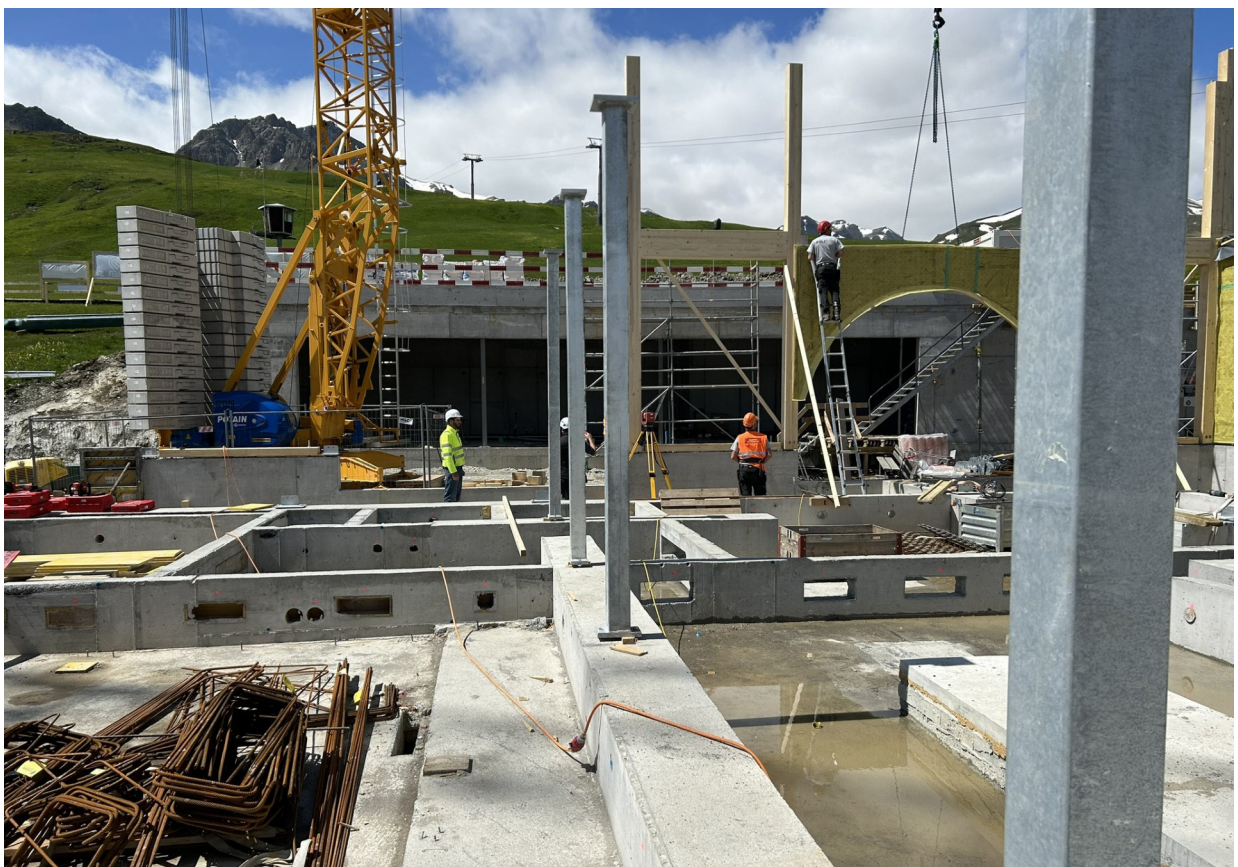




sehr gut gezeigt. Als privater Abschluss des Projekts habe ich das Bergrestaurant verbunden mit einem Skiwochenende im Betrieb besucht und die Ergebnisse meiner Arbeit mit Stolz begutachten. Über die gesamte Dauer des Praktikums durfte ich immer wieder Mitarbeiter bei Baustellenbesuchen, Bewehrungsabnahmen und Bausitzungen begleiten und so auch die Arbeit eines Bauingenieurs ausserhalb des Büros kennenlernen. Zusätzlich wurden mir parallel zu diesen zwei grossen Projekten immer wieder kleinere Aufgaben zugeteilt. Dies waren beispielsweise kleinere Teilaufgaben aus grösseren Projekten oder Kleinprojekte, die direkt nach meiner Planung ausgeführt wurden. So erhielt ich einen Einblick in alle Projektphasen, vom Vorprojekt über die Ausschreibung bis zur Ausführung. Jedes der Projekte hatte seine eigenen Herausforderungen und ich konnte mein Wissen erweitern und anwenden.



Lokale Stahltrögbrücke



Überblick einer Baustelle des Hochbaus

# Kreuzwörterrätsel

Wieder einmal heisst es, das Gehirn anzustrengen. Doch das tun wir an der ETH doch eh alle schon genug. Deshalb geht es hier um mehr als nur Rechnen und Ingenieurkompetenzen. Es geht um spassiges Überlegen und die Fähigkeit schlaue Lösungen zu googeln ;) - vielleicht könnt ihr ja sogar etwas Neues lernen.

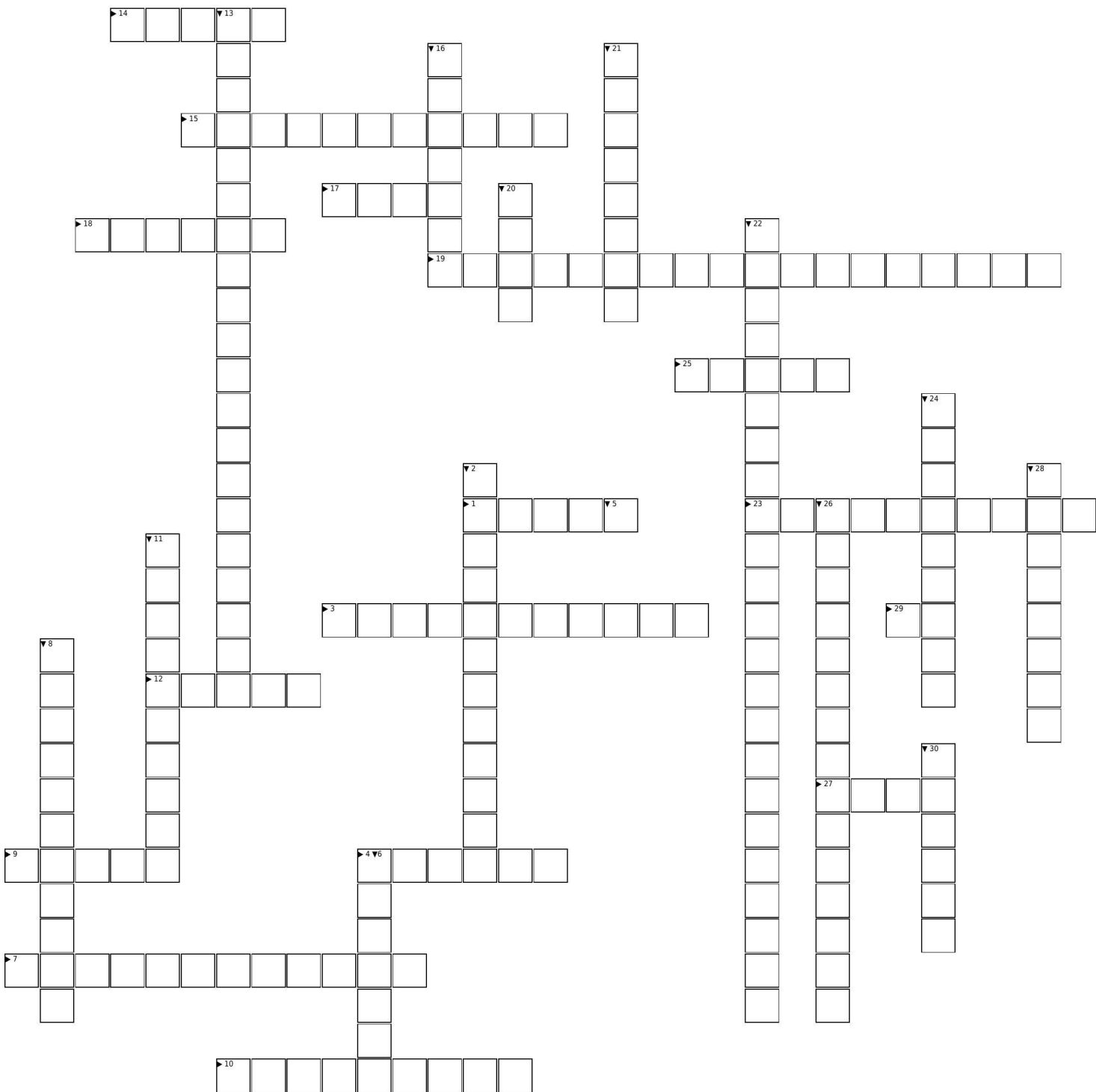
Sende den „Lösungssatz“ bis am 12. April an [kommunikation@aiv.ethz.ch](mailto:kommunikation@aiv.ethz.ch). Die erste Einsendung erhält einen Lochness-Gutschein im Wert von 30 Franken. Unter allen anderen korrekten Einsendungen werden 3 Sixpack Bier und ein Boden RedBull verlost. Die Gewinner:innen werden dann per Mail informiert. Viel Glück!

## Horizontal

- (1) Chemisches Element mit Abkürzung Au
- (3) Gesetzgebende Gewalt
- (4) Vorname Ski-Abfahrtsweltmeister
- (7) Was ist ein Sonett?
- (9) Welche Frucht hat niemals Mut?
- (10) Geburtsort der Beatles (Stadt)
- (12) Schweizer Tier des Jahres 2024
- (14) Stadt mit ältester Universität der Schweiz
- (15) Woraus besteht ein Diamant?
- (17) Trikotfarbe des Führenden beim Giro d'Italia
- (18) Event vom 1. April (AIV)
- (19) Adresse des ONA (nur Strassenname)
- (23) 4. grösste Weltreligion
- (25) Was macht ein Clown im Büro?
- (27) Grösster Yapper des AIVs
- (29) Wie viele kcal enthält 100 ml Schützengarten Bier? (Lager hell)

## Vertikal

- (2) Was ist ein eisenhaltiges Abführmittel?
- (5) Welcher Buchstabe kommt als nächstes?: A-D-G-J-
- (6) Gründungsmonat des AIVs
- (8) Flächenmässig grösster Kanton der Schweiz
- (11) Dafür stehen die Olympischen Ringe
- (13) Alain Bersets neuer Job
- (16) Europäische Land mit Schlüssel auf der Flagge
- (20) Grösstes menschliches Organ
- (21) Kommender Event mit AMIV
- (22) Was bedeutet die Abkürzung DNA?
- (24) Flugzeug aus Exkursionsbericht
- (26) Entstehung Schalenbau der Erde (Fachbegriff)
- (28) Hauptstadt Ungarn
- (30) Sherlock Holmes Wohnort (Stadt)

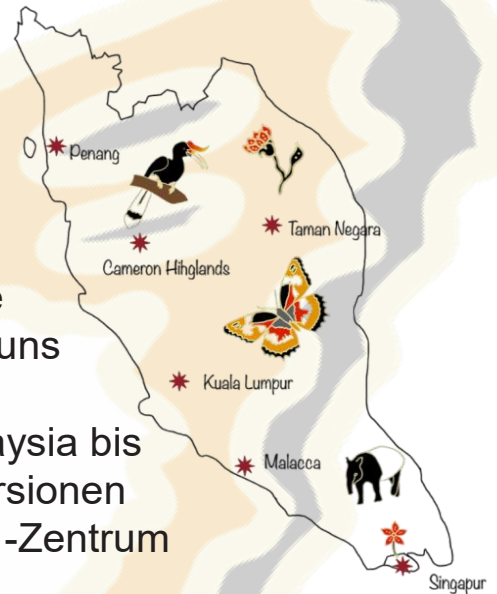


**Lösungssatz:** 24-7 11-1 12-2 22-2 23-6 15-5 14-4 2-7 19-2 17-4 28-7 25-4 4-4



# Masterreise 2025 - Singapur + Malaysia

Liebe Bauingenieur:innen,  
Das letzte Semester unseres Studiums hat begonnen – der Endspurt nach Jahren vieler Lernstunden mit wenigen Ferien. Um diesen bedeutenden Abschnitt gebührend abzuschliessen, freuen wir uns, unsere Masterreise gemeinsam zu erleben. Diesen Sommer führt uns unsere Reise durch pulsierende Städte, dichte Dschungel und traumhafte Strände – von Malaysia bis nach Singapur. Neben spannenden Fachexkursionen haben wir die einmalige Gelegenheit, das ETH-Zentrum in Singapur zu besuchen.



Wie viele Masterreisen vor uns sind auch wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Unsere Reise wird unter anderem durch den Verkauf von Masterbier, Masterwein, Mastergrill sowie durch verschiedene Events wie die Masterparty, das Pub-Quiz und das Brändidog-Turnier finanziert. Eure Teilnahme ist nicht nur eine wertvolle Unterstützung für uns, sondern auch eine Gelegenheit für Euch, neue Gesichter kennenzulernen.



Link zum Onlineshop  
Masterwein und Masterbier



**Folgt uns für aktuelle Infos auf Instagram:  
@masterreise2025 – wir freuen uns auf Euch!**



Akademischer  
Ingenieur:innen-  
Verein

**voeth**

# FIRMENMESSE

für Job- & Praktikumsstellen  
im Bereich Bauen, Umwelt und Planung

**09./10.04.2025**  
Piazza ETH Hönggerberg

## Events

**Professionelle CV-Fotos**  
am 10.-13.03 auf Anmeldung  
**Career Center**  
am 20.03.

**Firmenpräsentationen mit Apéro**  
am 02.04.

**Einführungsvortrag von  
Swiss Engineering und SIA**  
am 09.04.

**Apéro**  
am 09./10.04.  
ab 17:00 Uhr

**Kontakttreffen**

Details



**#KTH2025**  
**www.kth.ethz.ch**



Fachverein  
Verband der  
Studierenden  
an der ETH

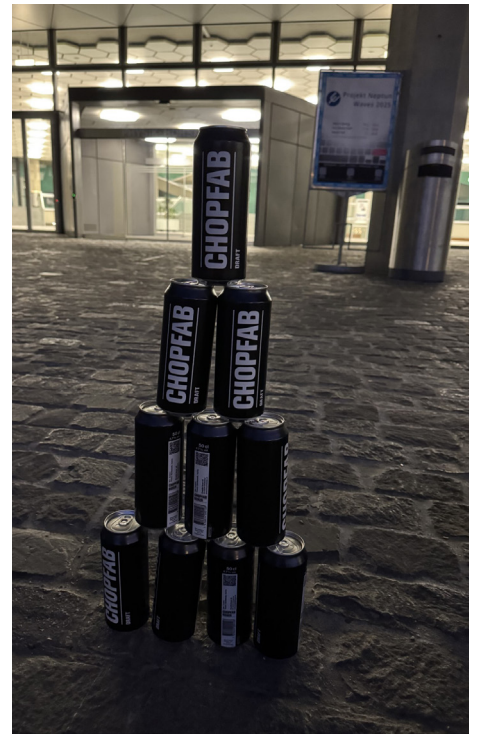




# Fotostrecke vom HS24









# Exkursionsbericht FS25

Lynn Eicher

## Besichtigung des Flughafen Zürich im HS 2024

Auch dieses Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit den Flughafen Zürich hinter den Kulissen genauer kennenzulernen. Dort angekommen wurden wir zuerst von einem Tourguide über die Sicherheitsvorschriften informiert und durchliefen den vorgeschriebenen Security-Check. Zum Glück konnten wir diesen eine Etage unter den regulären Passagieren durchlaufen und so die Warteschlangen geschickt umgehen.

Der Rundgang begann im Keller. Der Tourguide erklärte uns engagiert, was am Flughafen alles so abläuft. Viele der Aufgaben des Flughafens bleiben für die meisten Menschen unbekannt. Auch statistische Zahlen durften nicht fehlen. Der Flughafen Zürich transportiert pro Tag bis zu 60'000 Leute, sei es als Direktflug oder als Zwischenstopp auf einer längeren Reise. Das Highlight war definitiv das Betreten der Pisten. Mit „nur“ drei Start- und Landebahnen ist der Flughafen Zürich dennoch der 15. grösste Flughafen Europas. Von der Piste aus konnten wir startende und landende Flugzeuge beobachten und erhielten genaueren Einblick in den Ablauf des Be- und Entladens. Von der technischen Seite her waren die Turbinen der Boeing 777 am faszinierendsten. Diese gehören zu den grössten momentan produzierten Turbinen der Welt und sind von nahem nochmals ein Stück grösser, als man das vom Innern des Flugzeugs aus annimmt.

Mit einem Masterwein bedankten wir uns beim motivierten Tourguide, der uns eine so spannende und lehrreiche Exkursion ermöglicht hat.



Gruppenbild mit Guide vor Boeing777



# Der AIV dankt seinen Sponsoren des FS25

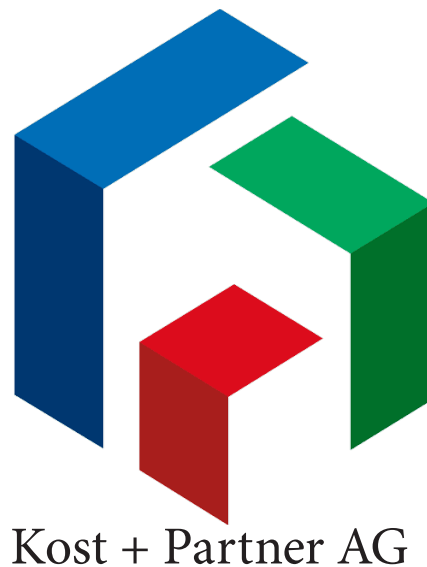
## Gold Sponsoren

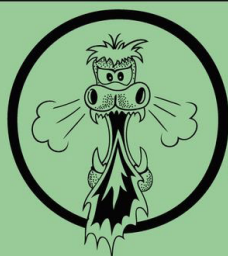
---



## Bronze Sponsoren

---





**-Upcoming Events FS 25-**

20.02	<b>Back To School</b> 	08.04	<b>Tanzquotient</b> 
25.02	 <b>Bingo!</b>	10.04	 <b>Coachella</b>
27.02	<b>Masterparty Vol. 1</b>	29.04	<b>Beerpong Vol.2</b> 
04.03	 <b>Beerpong Vol. 1</b>	06.05	? <b>Pub Quiz Vol. 2</b>
06.03	<b>Fasnacht</b> 	08.05	<b>Masterparty Vol. 2</b>
18.03	<b>OpenMic</b>	15.05	<b>Tropical Party</b> 
25.03	<b>Pub Quiz Vol. 1</b> ? ?	20.05	<b>OpenMic</b>
01.04	 <b>Töggelturnier</b>	27.05	 <b>Karaoke</b>





## LochNess - Günstig. Gesellig. Legendär.

Hey Studis! Das neue Semester steht an, und wir wissen: der Durst ist gross! Keine Sorge – im Loch Ness gibt's weiterhin unschlagbare Tiefpreise für kühle Biere und erfrischende Longdrinks. Auch bei den Shots haben wir einiges an Auswahl - teste doch bei deinem nächsten Besuch unser Geheimtipp den "Ocean Flame". Freue dich auf kleine Abwechslungen mit Monatsbieren, special Drinks oder anderen Überraschungen.

Im neuen Semester stehen viele Events an, also komm vorbei! Sei dies auf ein Feierabendbier, zu einem Turnier oder einer grossen Party. Bestimmt ist auch für dich was mit dabei, wir freuen uns auf deinen Besuch.

Für die neusten Infos und Einblicke, schau doch gerne auf Instagram oder unserer Webseite vorbei.

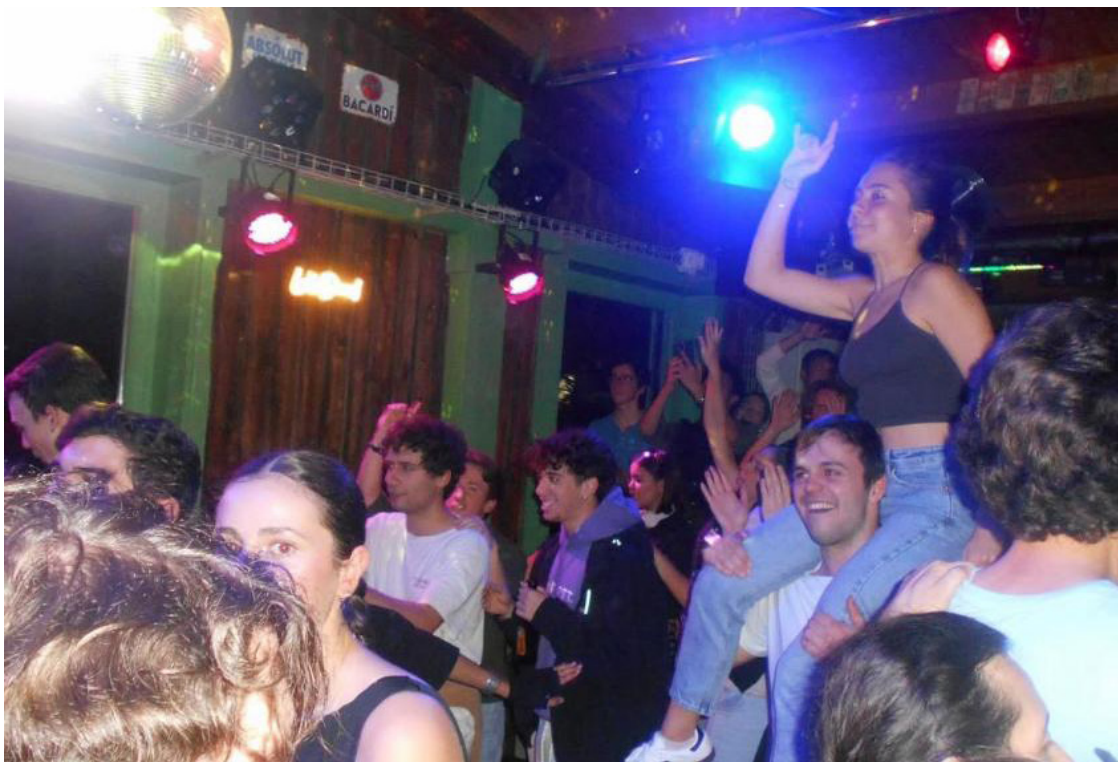


### Einblick in unsere Getränkekarte

Kleine Biere	3.-
Grosse Biere	4.-
Smirnoff	4.-
Diverse Cocktails	8.-
Long Island	10.-
Shots	4.-

Instagram: @loch\_ness\_bar

Webseite: [www.lochness-ethz.ch](http://www.lochness-ethz.ch)

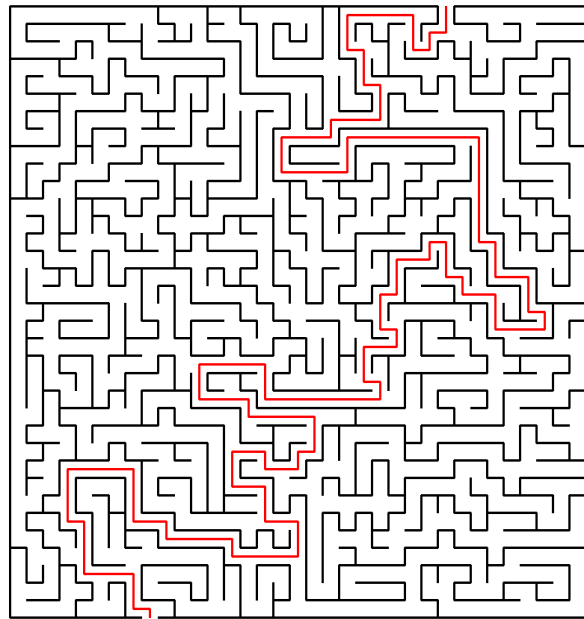




# Auflösung Knobelecke

1	6	5	3	8	2	7	4	9
2	4	9	5	1	7	8	6	3
3	7	8	6	4	9	1	2	5
9	5	2	1	3	8	6	7	4
8	3	7	9	6	4	5	1	2
4	1	6	2	7	5	9	3	8
7	8	3	4	5	1	2	9	6
6	2	1	8	9	3	4	5	7
5	9	4	7	2	6	3	8	1

2	5	9	1	6	4	8	3	7
4	3	7	5	8	9	2	1	6
8	6	1	7	2	3	9	5	4
9	4	8	6	1	7	3	2	5
7	2	3	4	9	5	6	8	1
5	1	6	8	3	2	4	7	9
6	8	2	9	5	1	7	4	3
1	9	4	3	7	8	5	6	2
3	7	5	2	4	6	1	9	8



## Auflösung Logikrätsel:

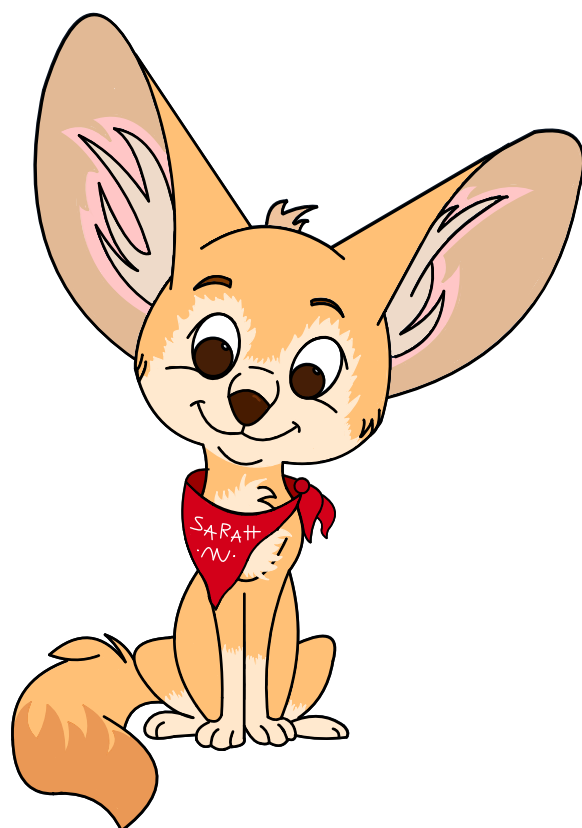
Die Gewinnstrategie (aus Sicht des beginnenden Spielers)

- Der beginnende Spieler (nennen wir ihn Spieler A) gewinnt das Spiel, indem er in der ersten Runde die Zahl 1 nennt, wodurch der Spielwert also auf 1 steigt.
  - Nun wird Spieler B eine Zahl von 1 bis 10 nennen, wodurch der Spielwert auf eine Zahl von 2 bis 11 steigen wird.
  - Spieler A muss darauf nun so reagieren, dass der Spielwert genau auf 12 steigt.
  - Spieler B wird den Spielwert nun auf eine Zahl von 13 bis 22 steigern.
  - Spieler A reagiert darauf so, dass der Spielwert auf 23 steigt.
  - Spieler B erhöht den Spielwert auf eine Zahl von 24 bis 33.
  - Spieler A setzt den Spielwert durch die entsprechende Antwort auf 34.
- usw.

Insgesamt muss sich Spieler A vom Spielwert 1 aus in 11er-Schritten nach oben arbeiten, indem er auf eine Zahl  $n$  von Spieler B mit der Zahl  $11-n$  reagiert.

Damit ist garantiert, dass alle 11er-Stufen abgearbeitet werden, d. h. konkret bringt Spieler A den Spielwert nacheinander auf 1, 12, 23, 34, 45, 56, 67, 78, 89 und schließlich auf 100.

--> Folgerätsel: Warum gilt das? ;) Siehe: <https://raetselgeist.de/100-gewinnt/>



**v**eth Fachverein  
Verband der  
Studierenden  
an der ETH

Akademischer  
Ingenieur:innen-Verein  
HXE C23  
ETH Hönggerberg  
8093 Zürich

[aiv.ethz.ch](http://aiv.ethz.ch)